

**VERFAHREN**

**Beschluss zur Änderung**

Dieser Plan ist gem. § 1 (8) BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom \_\_\_\_\_ aufgestellt worden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB i.V.m. § 13 (2) BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

**Bekanntmachung**

Der Beschluss zur Auslieferung/Änderung dieses Bebauungsplanes wurde am \_\_\_\_\_ ortsbilich bekannt gemacht.

**Beschluss des Entwurfs und öffentliche Auslegung**

Diese Bebauungsplanänderung hat aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom \_\_\_\_\_ gemäß § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ öffentlich ausgelegt. Ein Umweltbericht gem. § 2a BauGB wurde nicht erstellt.

Bad Münstererfeld, den \_\_\_\_\_

Die Bürgermeisterin \_\_\_\_\_

**Beteiligung der Behörden**

Die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ durchgeführt. Ihnen wurde ein Frist bis zum \_\_\_\_\_ zur Stellungnahme gegeben.

Bad Münstererfeld, den \_\_\_\_\_

Die Bürgermeisterin \_\_\_\_\_

**Beschluss als Satzung**

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 (1) BauGB vom Rat der Stadt am \_\_\_\_\_ als Satzung beschlossen worden.

Bad Münstererfeld, den \_\_\_\_\_

Die Bürgermeisterin \_\_\_\_\_

**Austerfütigung**

Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung wird hiermit ausgefertigt.

Bad Münstererfeld, den \_\_\_\_\_

Die Bürgermeisterin \_\_\_\_\_

**Bekanntmachung**

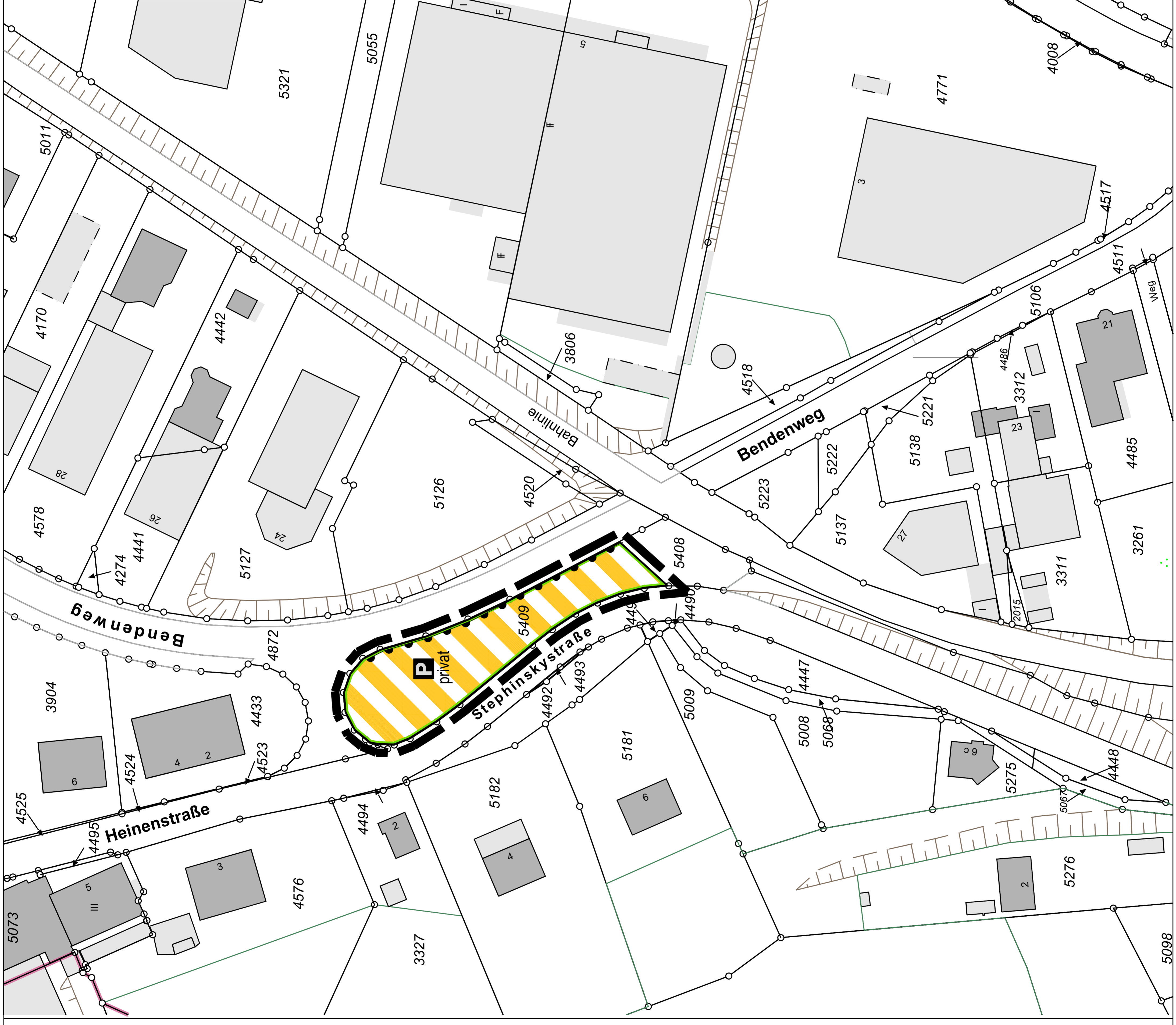
Mit der Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB am \_\_\_\_\_ diese Bebauungsplanänderung in Kraft.

Bad Münstererfeld, den \_\_\_\_\_

Die Bürgermeisterin \_\_\_\_\_

**Rechtsgrundlagen in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung**

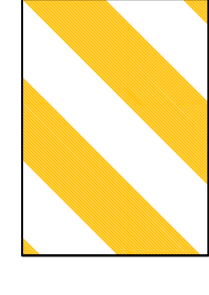
- a) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 597) geändert worden ist.
- b) Bauzonenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).
- c) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58) geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1075).
- d) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung 2018 (BauO NRW 2018), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2018 (GV.NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 26.03.2019 (GV.NRW S. 193).
- e) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S.666 ff) - SGV.NRW.2023 - zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV.NRW. S. 218).



**LEGENDE**

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Verkehrsfächerebegrenzungslinie



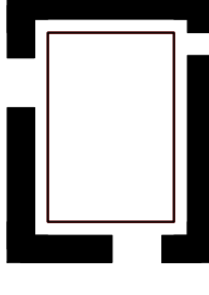
Verkehrsfächen besonderer Zweckbestimmung



Zweckbestimmung: Parkplatz privat

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

**Sonstige Planzeichen**



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung

**Textliche Festsetzungen:**

1. Innerhalb der privaten Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung mit der Zweckbestimmung: Parkplatz privat sind Stellplätze für Omnibusse und Personenkraftwagen (PKW) zulässig. Eine gewerbliche Nutzung des privaten Parkplatzes ist zulässig.
2. Zum Bendenweg hin ist die Anlage einer Ein- und Ausfahrt nicht zulässig. Diese ist zur Steinhinnskystraße hin anzulegen.

**Kennzeichnungen / Hinweise**

**1. Erdbebenzone**

Das Plangebiet befindet sich in der Erdbebenzone 1 in der Untergrundklasse R, gemäß der Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1:350.000, Bundesland Nordrhein-Westfalen (Juni 2006); Karte zur DIN 4149. In der DIN 4149 (Bauten in deutschen Erdbebengebieten, Ausgabe April 2005, zu erwerben beim Beuth-Verlag GmbH, Berlin) sind die entsprechenden bautechnischen Maßnahmen aufgeführt.

**Hinweis:**

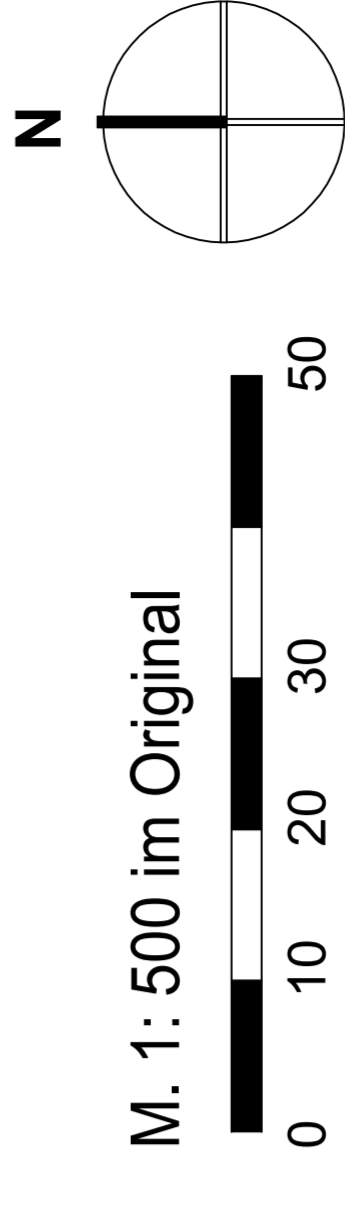
Gemäß der technischen Baubestimmungen des Landes NRW ist bei der Planung und Bemessung üblicher Hochbauten die DIN 4102/2005-04 „Bauen in deutschen Erdbebengebieten“ zu berücksichtigen. Anwendungsstelle von DIN EN 1998, die nicht durch DIN 4149 abgedeckt werden, sind als Stand der Technik zu berücksichtigen. Dies betrifft hier insbesondere DIN EN 1998, Teil 5 „Grundungen, Stützwandwerke und geotechnische Aspekte.“

**2. Kampfmittelbesetzung**

Beim Aufrufen von Bombenbildschirm/Kampfmittel während der Ein-/Bauarbeiten sind aus Sicherheitsgründen die Arbeiten sofort einzustellen und die nächstgelegene Polizeidienststelle / Feuerwehr oder direkt der Kampfmittelbesetzungsdienst bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu verständigen.

**3. Bodenkampfpflege**

Beim Auftreten von archaischen Bodenkampfpfunden und Befunden oder Zeugnissen tierischen und pflanzlichen Lebens aus archaischer Zeit ist die Stadt als Untere Denkmalbehörde oder das Rheinische Amt für Bodenkampfpflege, Außenstelle Nideggen unverzüglich zu informieren. Bodenkampfpfunde und Fundstellen sind zunächst unverändert zu erhalten. Die Weisungen für den Fortgang der Arbeiten sind abzuwarten.



**Stadt Bad Münstererfeld**

**Bebauungsplan Nr. 5a, 6. Änderung**

**"Gewerbegebiet Bad Münstererfeld-Kernstadt"**

im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

· Austerfütigung

Gemarkung: Münstererfeld

Flur : 1